

Sachbearbeitung Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Datum 28.03.2017

Geschäftszeichen

Kenntnisnahme Gemeinderat öffentlich Sitzung am 23.10.2017

BV 049/2017

Betreff: **Information zum Wanderkonzept der Stadt Erbach**

Anlagen:

Beschlussvorschlag

Der Bericht zum aktuellen Stand des Wanderkonzepts für das Stadtgebiet Erbach wird zur Kenntnis genommen.

Rabea Christ

Achim Gaus
Bürgermeister



1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

2. Sachdarstellung

Die Stadt Erbach und ihre Stadtteile verfügen über eine abwechslungs- und naturreiche Landschaft, als Beispiele seien hier das Donautal mit der Seenlandschaft sowie das Hochsträß und Ausläufer der Schwäbischen Alb genannt. Um diese Vorzüge für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Neubürger und Touristen attraktiv aufzubereiten und stärker erlebbar zu machen, gibt es bereits seit einigen Jahren die Bestrebung, für Erbach ein Wanderkonzept zu erarbeiten. In diesem Zusammenhang wurden ab 2013 erste Ideen zur Streckenführung durch die Ortsvorsteher und interessierte Bürger erarbeitet.

Im Jahr 2014 hat sich in ähnlicher Ausrichtung der Kreistag des Alb-Donau-Kreises dazu entschieden, ein Wanderkonzept für den Landkreis erstellen zu lassen. Daraufhin wurde Hans-Georg Sievers (Planungsbüro für Wandertourismus, Emmendingen) damit beauftragt, die überörtlichen Wanderwege neu zu strukturieren, sie nach der neuen Beschilderungssystematik auszuschildern und die Wandertouren des Alb-Donau-Kreises zu überarbeiten. Dieses Projekt wurde im Frühjahr 2017 erfolgreich abgeschlossen. Für Erbach ist dabei eine neue Landkreistour entstanden, die so genannte Erbacher Seenrunde. Die entsprechende Beschilderung ist seit Kalenderwoche 41 abgeschlossen.

Das Beschilderungskonzept des Landkreises dient nun als Vorbild für das Wanderkonzept der Stadt Erbach. Um die Einheitlichkeit zu gewährleisten und aufgrund der positiven Erfahrungen aus der Zusammenarbeit für das Wanderkonzept des Alb-Donau-Kreises hat die Verwaltung, in Abstimmungen mit den Ortsvorstehern, Herrn Sievers im Frühjahr 2017 ebenfalls beauftragt, ein Wanderkonzept für das Stadtgebiet Erbach zu erarbeiten. Dazu wurden für jeden Stadtteil ein bis zwei Touren festgelegt, die durch den Wanderplaner überarbeitet und in einem detaillierten Kataster erfasst wurden. Dieses Kataster ermöglicht, die Strecken durch ein präzises Wegweisersystem auszuschildern, um dem Wanderer ein Wandern ohne Karten zu ermöglichen. Derzeit liegt das Kataster der Verwaltung zur Prüfung vor. Parallel dazu erarbeitet Herr Sievers die Inhalte der Wegweiser, bei denen neben Streckenangaben auch auf Sehenswürdigkeiten und besondere Punkte entlang der Wege hingewiesen wird. Diese Daten werden im Anschluss an einen Hersteller für Wegweiserschilder weitergegeben und erstellt. Die Montage durch den Bauhof ist für das Frühjahr 2018 geplant.

In einem nächsten Schritt werden durch Herrn Sievers die GPS-Daten für die Streckenführungen zur Verfügung gestellt, welche in das Tourismusportal „Outdoor-Active“ eingepflegt und in lizenzierte Karten umgesetzt werden. Dieses Kartenmaterial kann im Anschluss für tourismuswirksame Zwecke eingesetzt werden. Geplant ist, dazu eine Freizeitbroschüre für Erbach zu erstellen, in der nicht nur die Wandertouren aufgeführt werden, sondern auch andere touristische Highlights aus Erbach wie der Badensee oder das Schloss vorgestellt werden. Daneben erhalten Restaurants, Gasthöfe und andere touristisch aktive Akteure aus Erbach die Gelegenheit, sich mit einer Anzeige in der Broschüre zu präsentieren. Die Fertigstellung der Broschüre ist parallel zur Montage der Wegweiser im Frühjahr 2018 geplant.

In der Sitzung des Stadtrates werden Frau Christ und Herr Jurrat den aktuellen Stand der Wanderwege, die Beschilderung, die ausführlichen Hinweistafeln an den Startpunkten der Wanderwege sowie das Konzept für die Broschüre und die kalkulierten Kosten vorstellen.

